

Beiträge gesucht!

Liebe *ADLAS*-Autorinnen und -Autoren,
und alle, die es werden wollen,

Putin, Polen, Panzer – östlich des einstigen Eisernen Zauns ist die politische Lage alles andere als sicher. Russland befindet sich in der Identitätskrise, ob es zu Europa gehört oder nicht, zugleich ist Moskau Partner Washingtons im »War on Terror«. Die Regierung des »lupenrein demokratischen« Präsidenten Wladimir Putin aber nimmt immer autoritärere Züge an und bedient starke nationalistische Gefühle. Im übrigen Osteuropa rührt das an Urängsten. Mittlerweile sind fast alle Mitglieder des ehemaligen Warschauer Paktes in die Nato gewechselt, und wie zu Zeiten des Kalten Krieges etwa rüstet Polen auf, nur dieses Mal gegen die vermeintliche Bedrohung aus dem Osten. So etwas weckt wiederum in Moskau alte Befürchtungen.

Indes teilt sich die Europäische Union in das »alte« und das »neue« Europa. Wieviel Verständnis herrscht in Paris, London oder Berlin für die Perspektive Warschaus? Was bedeutet in dem Zusammenhang der autoritäre Umschwung in Budapest? Wie stabil ist die Regierung in Sofia? Wird sich die Ukraine aufspalten? Und wieder auf der anderen Seite: Kann sich die Partnerschaft zwischen Russland und Nato noch fortentwickeln?

Für den Schwerpunkt »**Kalter Krieg reloaded? Zur Lage in Osteuropa**« und unsere übrigen Rubriken suchen wir wieder nach engagierten Studierenden und Promovierenden aller Fachrichtungen, die im *ADLAS* 1/2014 veröffentlichen möchten.

Mit der kommenden Ausgabe beginnt die Reihe »**Umkämpfte Souveränität**«. Der Konflikt um Hoheitsrechte im Pazifik, die umstrittene Schutzverantwortung, die »responsibility to protect«, und die Zukunft der EU sind Beispiele für aktuelle Souveränitätskonflikte. Staaten müssen sich im Angesicht supranationaler Organisationen, nicht-staatlicher Akteure und globaler Märkte zunehmend rechtfertigen und verteidigen. Ist nationale Souveränität ein Auslaufmodell?



Ausgabe 1/2014

Schwerpunkt KALTER KRIEG RELOADED? Zur Lage in Osteuropa

INTERESSE?

Wenn Ihr Euch von den Themenvorschlägen angesprochen oder herausgefordert fühlt, oder ein **eigenes Thema** entwickeln möchtet, dann meldet Euch bitte so früh wie möglich bei uns. So können wir Doppelungen vermeiden und Euch mit weiteren Ideen unterstützen.

Ihr habt Interesse, aber noch keine Erfahrung im essayistischen und journalistischen Schreiben? Kein Problem. Unsere engagierten Redakteure stehen Euch jederzeit mit **Rat und Tat** zur Seite.

Wenn Ihr außerdem noch Kommilitoninnen und Kommilitonen kennt, die Lust und Zeit haben, auch einmal einen *ADLAS*-Beitrag zu schreiben, leitet diese Ausschreibung gerne weiter. >>

UMFANG

Der Umfang Eures Beitrags sollte bei mindestens 4.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) liegen und **10.000 Zeichen nicht überschreiten**.

REDAKTIONSSCHLUSS

Da die kommende Ausgabe des *ADLAS* im April 2014 erscheinen soll, brauchen wir Eure Beiträge spätestens bis zum **16. Februar 2014**, damit wir sie sorgfältig und gemeinsam mit Euch redigieren können.

REDAKTIONSPROZESS

Für die jungen wissenschaftlich Schreibenden unter Euch wird unser Redaktionsprozess etwas neues sein. Wir prüfen eure Texte auf **Inhalt, Sprache und Stil** – wobei der Inhalt das Entscheidende ist, im *ADLAS* veröffentlicht zu werden; an Sprache und Stil feilen wir zusammen mit Euch. Das heißt auch, dass in der Regel die Textarbeit mit dem Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen ist.

Wir empfehlen euch, unsere Autorenhinweise und Schreibtipps in Ruhe zu lesen. Sie erklären euch die Methoden, die wir mit Euch anwenden wollen, damit Eure Beiträge auch bei möglichst vielen Leserinnen und Lesern Beachtung finden.

Dieser Prozess dauert seine Zeit, lohnt die Mühe aber für beide Seiten: Ihr erlebt bei uns einen **Schreib-Workshop**; wir lernen über Euch neue, spannende Themen kennen.

KONTAKT

Unter adlas@sicherheitspolitik.de steht Euch das Redaktionsteam für Nachfragen oder weitere Auskünfte immer und gern zur Verfügung.

Mit vielen Grüßen

Eure *ADLAS*-Redaktion

EINIGE THEMENVORSCHLÄGE

Wählt Euch hier einen Beitrag aus, oder wendet Euch gerne mit Euren eigenen Vorschlägen und Ideen an uns.

SCHWERPUNKT »Kalter Krieg reloaded? Zur Lage in Osteuropa«

Ungarn Zielstrebig Richtung Faschismus?

Polen Deutsche Panzer in Europas Osten

Kaliningrad Moskaus Außenposten

Rumänien Washingtons Musterknabe

Tschechien Sachsens Meth Lab

Bulgarien Wie stabil ist der ärmste Staat Europas?

Ukraine Geld, Gas und Geopolitik

Kroatien Kriegsverbrecher? Welche Kriegsverbrecher?

Baltikum Leben ohne Luftwaffe

Estland Digitales Land, digitales Risiko

Serbien Fünfzehn Jahre nach dem Krieg

Rusland Schon wieder umzingelt

Weißrussland Stalin lässt schön grüßen und viele mehr ...

REIHE »Umkämpfte Souveränität«

EU-Integration Rückkehr des Nationalismus

Intervention oder Nichteinmischung Die Grenzen der Souveränität

Bürgerkrieg und Sezession Der Kampf um den Staat

Kollision der Nationalismen Außenpolitik in Ostasien und viele mehr ...

ALLGEMEINER TEIL »DIE WELT UND DEUTSCHLAND«

Teurohawk Absturz mit Ansage

ISAF Die Uhr läuft ab

Familienministerin in Uniform? 100 Tage Ursula von der Leyen im Bendler-Block

Und jetzt? Konsequenzen aus dem NSU-Untersuchungsausschuss und viele mehr ...